



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Quest. ii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

Hormista papa.
Prima salus

Pelagius papa
Satagendum.

Gregorius
Imperiali.

Augustinus
Qui sine
libit q. iij. iiij. et
v. per totum.

Das anfechtlich erst heyl/ist/ die regel eines rechten warhafften glaubens fleysig zu bewaren.

In diesem Canon erfindet sich/das der könig Gilbertus auff vorgehenden verdacht / den er wider den Babst Pelagium des glaubens halben gehabt / seinen Legaten zum selben Babst gen Rom verordnet/ vnd rechen schafft seins glaubens von ime begert/die hat der Babst dem gesandten schriftlich vñ mündlich geben.

¶ Darinn er bekent/das er auß vermög der götlichen gesetz/mit seinem glauben/der heyligen schrift schuldiglich vnterworffen sey.

Quest. ij.

Durch die Keyserlichen satzungenn ist öffentlich fürsehen / das die ding so den Keyserlichen gesetzenn entgegen / nicht allein vnnütz / sonder für vntreffig zu halten sein.

Causa. xxvj. Quest. ij.

Welcher on den seligmacher/heyl wil haben/vnd helt dafür / das er on die warhafften weysheit klug werden mög/der ist gewislich nicht gesundt/sunder krank/er ist nit klug sonder ein narr/vnd würdet in stetter krankheyt arbeyten/vnd in schedlicher blindheyt also narret vñnd torheyt pleyben / der halben so ist alle erforschung vnd alle fürsehung die von zauberischen künsten / oder von den bösen geysten in anbetung offenlicher abgötterey/sürgenommen würdet vil mer für den todt dan das leben zu halten/vnd die